

# Newsletter 4/2021

## Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss



Liebe Leserinnen & Leser, liebe Hauptamtliche & Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und Migrationsarbeit, die Impfungen gegen Corona gehen weiter und geben langsam Hoffnung auf eine sicherere Lebenssituation. Viele Geflüchtete und (Neu-)Zugewanderte, die hier im Rhein-Kreis Neuss ihre neue Heimat gefunden haben, sind im Hinblick auf die Corona-Impfungen stark verunsichert. Sie als Haupt- und Ehrenamtliche, die sich im Flüchtlings- und Migrationsbereich engagieren, leisten in diesen Zeiten täglich eine herausragende Arbeit.

Sie versorgen Geflüchtete nicht nur mit den notwendigen seriösen Informationen, Sie unterstützen die Menschen auch durch Ihre Solidarität und durch viele flexible Angebote in ihrem individuellen und selbstständigen Lernen und Leben.

Ich freue mich daher sehr, dass wir Sie mit der neuen Ausgabe 4/2021 wieder über eine Auswahl aktueller Angebote, Veranstaltungshinweise sowie Tipps und Informationen zu den Themen Bildung, Integration, Neuzuwanderung und Ehrenamt in unserem Kreis und darüber hinaus informieren können.

Gern können Sie uns dabei unterstützen das Netzwerk zu stärken, Transparenz in die Vielzahl der Angebote im Rhein-Kreis Neuss zu bringen und Ihre Termine und Veranstaltungen hier ankündigen. Das Kommunale Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss nimmt Ihre Einsendungen unter [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de) gern entgegen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihren unermüdlichen Einsatz!

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr

Dirk Brügge  
Kreisdirektor

## NEUES AUS DER KREISVERWALTUNG

### **Neue Fortbildungsbroschüre des Schulpsychologischen Dienstes für die Schulen im Rhein-Kreis Neuss erschienen**

Der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss hat seine aktuelle Fortbildungsbroschüre für das Schuljahr 2021/2022 veröffentlicht. Die Fortbildungen richten sich an Lehrkräfte, sozialpädagogische Fachkräfte und weitere Fachkräfte in Schule, Offene Ganztagschule (OGS) und Kindertagesstätte (KiTa). Die Fortbildungen umfassen verschiedene Themen: Gesundheit, Supervision, Gesprächsführung, Besondere Begabungen, Förderung, Verhalten, Gewaltprävention, Vielfalt und den Themenkomplex Integration – Migration – Flucht. Die Broschüre [„Fortbildung für Schulen im Schuljahr 2021/2022 Schulpsychologischer Dienst“](#) steht auf der Homepage des Rhein-Kreises Neuss zum Download zur Verfügung. Die terminierten Veranstaltungen aus der Broschüre sind zudem auf der Homepage des Rhein-Kreises Neuss im [Veranstaltungskalender](#) aufgeführt.

### **321fachkraft.de führt Ausbildungsbetriebe und Jugendliche im Rhein-Kreis Neuss zusammen**

Mit Hilfe der Internetplattform [„321fachkraft.de“](#) haben Unternehmen jetzt die Möglichkeit, gezielt Bewerbungsprofile von ausbildungsinteressierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen einzulesen sowie unkompliziert und direkt mit ihnen in Kontakt zu treten. Das neue Online-Bewerberbuch wurde durch die Kommunale Koordinierung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) freigeschaltet, welches durch das Technologiezentrum Glehn ins Leben gerufen wurde. Zunächst geben Jugendliche über die Plattform 321fachkraft.de in Form von Steckbriefen erste Auskünfte über ihre Interessen und Stärken, den Wunschberuf sowie Praxisphasen während der Schulzeit ein. Arbeitgeber können potentielle Auszubildende mit passenden Qualifikationen und Interessen für eine Lehre in ihrem Betrieb werben. Anerkannte und bei einer Kammer registrierte Ausbildungsbetriebe haben die Möglichkeit sich kostenlos über die Startseite von 321fachkraft.de zu registrieren. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ansprechpartnerin Verena Dudel, Tel. 0157 35593351, E-Mail: [v.dudel@tz-glehn.de](mailto:v.dudel@tz-glehn.de).

### **Ausländerbehörde Rhein-Kreis Neuss: Ab sofort Online-Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung möglich**

Nicht für jedes Anliegen ist ein Gang in die Gebäude des Rhein-Kreises Neuss zwingend notwendig. Zur Vereinfachung der Terminvergabe ist eine Kontaktaufnahme mit der Ausländerbehörde des Rhein-Kreises Neuss nun auch online möglich. Über ein Online-Formular werden Daten der Person, die einen Termin vereinbaren möchte, abgefragt, darunter Informationen, wie das Geburtsdatum und der aktuelle Wohnort. Auch der Grund des Terminwunsches wird angegeben. Innerhalb weniger Minuten/Stunden wird dieses Kontaktformular dem zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet, welcher über die im Formular mitgeteilte Mailadresse einen entsprechenden Termin mitteilt. Weitere Informationen sowie einen Link zur Kontaktaufnahme erhalten Sie [hier](#).

**BILDUNG, SPRACHE, KULTUR & SPORT: AKTUELLE ANGEBOTE****Termine für Deutschkurse: A1.1, B1+ /B2+ Anfängerkurse und Berufskurse für Fortgeschrittene in Grevenbroich**

In der VHS Grevenbroich finden am Montag, 06.09.2021 bis Montag, 29.11.2021, wöchentlich montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr sowie am Montag, 20.09.2021 bis Montag, 13.12.2021, immer montags bis donnerstags von 13:30 bis 17:30 Uhr Deutschkurse für Asylbewerber A1.1 kostenlos statt. Am Montag, 06.09.2021, startet ein Kurs Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene B1+/B2 + Beruf. Dieser Kurs richtet sich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits das Niveau B1 besitzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Elena Wojzechowski, E-Mail: [elena.wojzechowski@grevenbroich.de](mailto:elena.wojzechowski@grevenbroich.de) oder unter Tel. 02181 608646.

**Termine für Einbürgerungstests, Orientierungstests, Deutschtests für Zuwanderer A2/B1 und Integrationskurse in Grevenbroich**

Die VHS Grevenbroich führt am Donnerstag, 04.11.2021, von 18:00 bis 19:00 Uhr sowie Donnerstag, 16.12.2021, 18:00 bis 19:00 Uhr die nächsten Einbürgerungstests durch. Der nächste Orientierungskurstest „Leben in Deutschland“ findet am Donnerstag, 11.11.2021, von 18:00 bis 19:00 Uhr statt. Außerdem führt die VHS Grevenbroich die nächste Sprachprüfung „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ A2/B1) für externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Samstag, 20.11.2021, von 08:00 bis 15:00 Uhr sowie am Samstag, 18.12.2021, von 8:00 bis 17:00 Uhr durch. Ein Integrationskurs für Wiederholer und Fortgeschrittene startet am Montag, 23.08.2021, jeweils montags bis freitags von 17:00 bis 20:15 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Elena Wojzechowski, E-Mail: [elena.wojzechowski@grevenbroich.de](mailto:elena.wojzechowski@grevenbroich.de) oder unter Tel. 02181 608646.

**Sprechstunde der Flüchtlingshilfe in Kaarst**

Der Arbeitskreis „Asyl“ in Kaarst bietet mittwochs von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung eine kostenlose Betreuung von Geflüchteten an. Ansprechpartnerin ist Ute Walter, Kontaktdaten: Evangelische Kirchengemeinde Kaarst, Grünstraße 5a, 41564 Kaarst sowie unter Tel. 02131 766233 oder Mobil unter 015781630489 oder per E-Mail unter: [asyl@ev-in-kaarst.de](mailto:asyl@ev-in-kaarst.de). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Schulungstermine zu den Themen „Interkulturelle Kompetenz“ und „Anti-Rassismus“ in Meerbusch**

Das [SPKoM](#) Mittleres Rheinland bietet am Donnerstag, 23.09.2021, und am Freitag, 24.09.2021, jeweils von 9:00 bis 15:30 Uhr eine Präsenz-Grundlagenschulung mit den Themen „Grundlagen der Interkulturellen Kompetenz“ und „Anti-Rassismus“ kostenfrei an. Der inhaltliche Fokus der Fortbildung zur Interkulturellen Kompetenz liegt u. a. auf Fragen zum Umgang mit interkulturellen Konflikten, aber auch individueller Fallbearbeitung. In der Schulung zum Thema „Anti-Rassismus“ liegen die Schwerpunkte insbesondere auf psychischer Gesundheit im Zusammenhang mit Rassismus und rassistischen Diskriminierungserfahrungen im Gesundheitswesen. Die Schulungen finden im Sozialpsychologischen Zentrum (SPZ) Rhein-Kreis Neuss Nord, Xantener Straße 66, 40670 Meerbusch statt und werden durchgeführt von Simone Heil (Koordination SPKoM) und Midia Majouno (Soziologin, Dozentin und interkulturelle Trainerin). Anmeldeschluss ist am Montag, 13.09.2021, per E-Mail an [s.heil@graf-recke-stiftung.de](mailto:s.heil@graf-recke-stiftung.de).

## **Fortbildung „Integration gestalten – was brauchen geflüchtete Kinder und Jugendliche in der Schule?“ in Neuss**

Der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss bietet am Mittwoch, 29.09.2021, von 14:00 bis 16:00 Uhr eine Fortbildung zum Umgang mit geflüchteten Kindern im Kontext Schule an. Ausgehend von der Frage nach den Bedürfnissen geflüchteter Kinder und Jugendlicher, beschäftigt sich die Veranstaltung mit den Gestaltungsmöglichkeiten, die pädagogische Fachkräfte haben, um den Eingewöhnungsprozess und die (schulische) Integration der neuen Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Das kostenlose Seminar richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen. Anmelden können Sie sich bis Freitag, 21.09.2021, telefonisch unter Tel. 02181 6014043 oder per E-Mail an [luise.warns@rhein-kreis-neuss.de](mailto:luise.warns@rhein-kreis-neuss.de).

## **Arbeitskreis „DaZ/Sprachförderung in der Primarstufe“**

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) des Rhein-Kreises Neuss lädt am Montag, 04.10.21, von 14:00 bis 16:15 Uhr zum Arbeitskreis „DaZ/Sprachförderung in der Primarstufe“ ins Kreishaus Neuss, Oberstraße 91 ein. Der Fokus dieses Arbeitskreises liegt neben einem allgemeinen, kollegialen Austausch, auf der Vorstellung von Lern- und Sprachfördermaterialien für den DaZ-Unterricht für die Primarstufe. Die aktuellen Verlagskataloge werden an diesem Tag vorliegen, sodass Interessierte passendes Fördermaterial über ihre Schule anschaffen können. Ebenso besteht die Möglichkeit DaZ-Unterrichtsmedien zu entleihen. Die Anmeldung für die Teilnahme erfolgt unter Angabe des Namen der Lehrkraft sowie der Schule bis Mittwoch, 29.09.21, per E-Mail an [babette.rickert@rhein-kreis-neuss.de](mailto:babette.rickert@rhein-kreis-neuss.de).

## **„Umgang mit Krisen im schulischen Kontext“ – Fortbildung in Neuss für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen**

Im Rahmen der Fortbildungen für Schulen im Schuljahr 2021/2022 bietet der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss am Donnerstag, 28.10.2021, von 09:00 bis 11:00 Uhr in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss die Fortbildung „Umgang mit Krisen im schulischen Kontext“ an. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen und offener Ganztagschulen. Neben Grundlagen der Krisenbewältigung in Schulen werden wichtige Handlungsschritte im akuten Krisenfall im schulischen Kontext vermittelt. Eine Diskussion anhand von Praxisbeispielen rundet diese Fortbildung ab. Referentin ist Frau Frimmersdorf, Dipl.-Psychologin des Schulpsychologischen Dienstes des Rhein-Kreises Neuss. Die Fortbildung findet im Kreishaus Neuss, Oberstr. 91, 41460 Neuss statt. Eine Anmeldung ist bis Montag, 25.10.2021, per E-Mail an [ki@rhein-kreis-neuss.de](mailto:ki@rhein-kreis-neuss.de) erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

## **„Stärkung der eigenen interkulturellen Kompetenz“ – Fortbildung in Neuss für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte an Schulen und Kindertagesstätten**

Im Rahmen der Fortbildungen für Schulen im Schuljahr 2021/2022 bietet der Schulpsychologische Dienst des Rhein-Kreises Neuss am Donnerstag, 18.11.2021, von 14:00 bis 16:00 Uhr in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss die Fortbildung „Stärkung der eigenen interkulturellen Kompetenz“ an. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulformen, offener Ganztagschulen sowie Kindertagesstätten. In Form von praktischer Arbeit und Selbsterfahrung sollen Teilnehmende für Kulturunterschiede und andere Perspektiven sensibilisiert werden, um ein bestmögliches Verständnis für fremde Kulturen zu entwickeln. Ziel ist es, dass Teilnehmende lernen, kultursensibel und situationsbedingt zu handeln. Referentin ist Frau

Warns, M. Sc.-Psychologin des Schulpsychologischen Dienstes des Rhein-Kreises Neuss. Die Fortbildung findet im Kreishaus Neuss, Oberstr. 91, 41460 Neuss statt. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 11.11.2021, per E-Mail an [ki@rhein-kreis-neuss.de](mailto:ki@rhein-kreis-neuss.de) erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### **Jugendintegrationskurs und allgemeine Integrationskurse in Neuss**

Das Willy-Könen-Bildungswerk der AWO startet mit drei neuen Kursen in Neuss. Ein Jugendintegrationskurs mit dem Zielniveau B1 startet am Mittwoch, 03.11.2021. Dieser Kurs findet mittwochs, donnerstags und freitags von 08:30 bis 12:30 Uhr in Präsenz auf der Gladbacher Str. 22 in Neuss Furth sowie montags und dienstags von 09:00 bis 12:15 Uhr virtuell statt. Der gesamte Kurs umfasst 1.000 Unterrichtsstunden sowie ein zweiwöchiges Praktikum. Außerdem beginnt ein allgemeiner Integrationskurs am Montag, 20.09.2021, auf der Gladbacher Str. 22 in Neuss Furth. Dieser Kurs findet montags bis freitags von 08:30 bis 12:30 Uhr statt und umfasst insgesamt 700 Unterrichtsstunden. Ein weiterer allgemeiner Integrationskurs startet abends am Montag, 27.09.2021, auf der Gladbacher Str. 22 in Neuss Furth. Er findet jeweils von Montag bis Donnerstag von 18:00 bis 21:15 Uhr statt. Dieser Kurs umfasst insgesamt 700 Unterrichtsstunden. Eine entsprechende Teilnahmeberechtigung bzw. Verpflichtung erhalten die Teilnehmenden beim Jobcenter oder bei der Agentur für Arbeit. Weitere Informationen und Anmeldungen, montags und donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr auf der Gladbacher Str. 22 in 41462 Neuss oder unter der Tel. 0171 4822837 sowie unter Tel. 02181 2133899 oder dienstags und donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr persönlich in der Geschäftsstelle in Grevenbroich am Platz der Republik 11 in 41515 Grevenbroich. Anfragen können ebenso per E-Mail an [sprachkurse@awo-niederrhein.de](mailto:sprachkurse@awo-niederrhein.de) gerichtet werden.

### **Schulbesuch und Vorbereitung auf Schulabschlüsse für Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund in Neuss**

Das Theodor-Schwann-Kolleg in Neuss bietet auch im neuen Schuljahr 2021/2022 jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund und Geflüchteten die Möglichkeit, ihre Schulausbildung fortzusetzen und einen Schulabschluss zu erlangen. Im Rahmen von Vorkursen können Lernende sich ihren Vorkenntnissen entsprechend insbesondere in den Hauptfächern und im Fach Deutsch auf den Besuch der Abendrealschule (am Vormittag), den Hauptschulabschluss und den Mittleren Schulabschluss vorbereiten. Ein Einstieg in die Vorkurse sowie in die Abendrealschule ist nach den Sommerferien möglich. Bewerber müssen zum Schulbeginn mindestens 17 Jahre alt sein. Bei erfolgreichem Abschluss der Abendrealschule sind den Bewerberinnen und Bewerbern der Besuch des Bildungsgangs „Abendgymnasium“ und das Nachholen der Fachhochschulreife oder des Abiturs möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Webseite](#) des Theodor-Schwann-Kollegs. Eine Anmeldung ist zum Beginn des Schuljahres montags von 16:00 bis 18:00 Uhr sowie dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr möglich. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

### **Deutsches Sprachdiplom DSD I Pro in Neuss**

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD I Pro) der Kultusministerkonferenz ist ursprünglich eine vom Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - entwickelte Sprachprüfung. Im vergangenen Jahr haben fast 20 Studierende des Theodor-Schwann-Kollegs im mittlerweile dritten Prüfungsdurchgang die Prüfungen erfolgreich absolviert. Im neuen Schuljahr beginnt ein weiterer Jahrgang mit den Vorbereitungen für die Prüfungen im Frühjahr 2022, sodass das Deutsche Sprachdiplom DSD I Pro weiterhin am Theodor-Schwann-Kolleg in Neuss angeboten werden kann. In einer Zentralprüfung der Kultusministerkonferenz werden im Bereich Deutsch als Fremdsprache in den

Sprachniveaus A2 und B1 die Bereiche Lesen, Hörverstehen, Schreiben sowie mündliche Kommunikation getestet. Weitere Informationen zum Sprachdiplom DSD I Pro sowie zur Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022 erhalten Sie [hier](#).

### **Berufsvorbereitungsprogramm Kompass D in Neuss**

Kompass D ist eine Initiative von Neusser Unternehmen in Kooperation mit dem Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Neuss, welche das Ziel hat, junge Migrantinnen und Migranten auf eine Berufsausbildung vorzubereiten und ihnen eine bessere Integration in unsere Gesellschaft zu ermöglichen. Diese Initiative wird auch im kommenden Schuljahr 2021/2022 am Theodor-Schwann-Weiterbildungskolleg durchgeführt. Das Angebot beinhaltet Förderung im Fach Deutsch, Besuche in Neusser Unternehmen sowie Unterstützung bei der Suche nach und der Bewerbung um Praktika und Ausbildungsplätze. Seit September 2018 ist das Theodor-Schwann-Kolleg in Neuss Kooperationspartner von Kompass D, sodass allen Studierenden im neuen Schuljahr wieder die Teilnahme an Kompass D angeboten werden kann. Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie auf der [Webseite](#) der Schule, weitere Informationen zum Projekt Kompass D finden Sie [hier](#).

### **Kostenlose Prüfungsvorbereitung für Geflüchtete**

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein bietet ab September dieses Jahres Unternehmen, die Geflüchtete beschäftigen, welche kurz vor ihrer Abschlussprüfung stehen, eine kostenfreie Prüfungsvorbereitung an. Unternehmen können ihre Azubis ab sofort anmelden. Voraussetzung dafür ist die Freistellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die kostenfreien Seminare umfassen 19 Unterrichtsstunden und richten sich an kaufmännische oder gewerblich-technische Auszubildende im dritten Lehrjahr. Sie finden von September bis November dieses Jahres statt und können in Krefeld, Mönchengladbach oder Neuss besucht werden. Ansprechpartner ist Matthias Pusch, E-Mail: [Matthias.pusch@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:Matthias.pusch@mittlerer-niederrhein.ihk.de), Tel. 02131 9268571. Weitere Informationen zu diesem Angebot finden Sie [hier](#).

## **VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE**

### **Vortrag über Müllvermeidung und -trennung in Neuss**

Am Donnerstag, 09.09.21, von 17:30 bis 19:00 Uhr findet beim „Puzzle-Frauen für Toleranz Dialog e. V.“ in der Krefelder Str. 66 in 41460 Neuss ein Vortrag über Müllvermeidung und -trennung statt. Referentin Frau Michaela Fister beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Natur- und Umweltschutz, ihr Schwerpunkt liegt bei der Müllvermeidung. An der Veranstaltung können aufgrund der steigenden Inzidenz nur vollständig Geimpfte, Genesene oder Getestete teilnehmen. Interessierte können sich bei Frau Durdu Yavuz unter Tel. 0177 8714686 oder per E-Mail unter [info@puzzle-frauen.de](mailto:info@puzzle-frauen.de) anmelden.

### **„Pro-Mädchen – Mädchenhaus Düsseldorf e. V. stellt sich vor“ – Vortrag über Zoom**

Der Verein „Pro Mädchen – Mädchenhaus Düsseldorf e. V.“ unterstützt 11- bis 27-jährige Mädchen und junge Frauen, die u. a. Gewalt oder sexualisierte Gewalt erfahren haben, unter Essstörungen leiden oder weitere Mädchenspezifische Problemstellungen thematisieren möchten. Der Verein hält neben einer Vielzahl von Angeboten einen niedrigschwelligen Mädchentreff, eine Beratungsstelle

sowie eine anonyme Zufluchtsstätte vor. Die Referentin, Frau Sarah Pastor, stellt die Unterstützungsmöglichkeiten, die der Verein anbieten kann, am Montag, 27.09.2021 von 17:30 bis ca. 19:00 Uhr online über Zoom vor. Die Teilnahme ist unter dem Link <https://zoom.us/j/93673824939?pwd=U-HUwKzBoWXJKemJoNINtQnhyc3FrUT09>, Meeting-ID 936 7382 4939, Kenncode 818339, möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Frau Ophelia Owusu, Tel. 0211 69587079, Mobil 0152 54923606 oder E-Mail: [ophelia.owusu-gyamfi@awo-duesseldorf.de](mailto:ophelia.owusu-gyamfi@awo-duesseldorf.de). Organisiert wird die Veranstaltung vom „ATRIUM“, der Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch belastete Migrantinnen und Migranten. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### **„Wegweiser“-Newsletter ab sofort für den Rhein-Kreis-Neuss**

[„Wegweiser – gemeinsam gegen Islamismus“](#) ist ein Präventionsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, mit dem Ziel Radikalisierungsprozesse bei Jugendlichen und jungen Heranwachsenden möglichst bereits in ihren Anfängen zu verhindern. Seit 2019 befindet sich Wegweiser in Trägerschaft der AWO Rhein-Kreis Neuss mit einer Beratungsstelle im Rhein-Kreis Neuss. Die Wegweiser Beratungsstelle für den Rhein-Kreis Neuss befindet sich in der Kaarster Str. 50 in 41462 Neuss Furth. Weitere Informationen zur „Wegweiser“-Beratung finden Sie [hier](#). Im August dieses Jahres erschien die erste Ausgabe des Newsletters „Wegweiser Rhein-Kreis Neuss (RKN)“. Dieses neue Format erscheint ab sofort drei Mal im Jahr. In diesem erhalten sie einen umfangreichen Überblick über themenrelevante Veranstaltungen, Workshops, Schulungen oder generell Wissenswertes zum Thema Radikalisierungsprävention in der Region des Rhein-Kreises Neuss. Interessierte am „Wegweiser“-Newsletter, können diesen ab sofort per E-Mail über [info@wegweiser-rheinkreisneuss.de](mailto:info@wegweiser-rheinkreisneuss.de) abonnieren.

### **Individuelle Digital-Beratungen – online und analog in Neuss**

Bei Problemen mit Tablet, Smartphone oder Laptop können je 45-minütige kostenfreie Beratungen bei der VHS Neuss vereinbart werden. Die Digital-Beratungen werden von qualifizierten Lehrkräften der VHS durchgeführt und beziehen sich auf sämtliche aufkommenden Fragen von Nutzerinnen und Nutzern mobiler Endgeräte wie z. B. das Verwenden sicherer Passwörter, den Download und die Nutzung von Apps oder den Einsatz von Videokonferenzsystemen (z. B. Zoom). Das Projekt "Wir ermöglichen lernen - online und analog" läuft bis Dienstag, 30.11.2021. Die VHS Neuss finanziert das Projekt über die Innovationsförderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Beratungstermine können montags bis freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter Tel. 02131 904152 vereinbart werden.

## **ÜBERREGIONALE PROJEKTE, VERANSTALTUNGEN & FÖRDERPROGRAMME**

### **„Azubi-Drive-In“ am Tag des Handwerks**

Die Handwerkskammer Düsseldorf lädt am Samstag, 18.09.2021 von 10:00 bis 13:00 Uhr zum „Azubi-Drive-In“ auf ihr Parkdeck (Georg-Schulhoff-Platz 1 in 40221 Düsseldorf) ein. Das Konzept des „Azubi-Drive-In“ funktioniert wie folgt: Ca. 50 Betriebe aus Düsseldorf und Umgebung präsentieren sich auf dem Parkdeck. Dabei haben die Bewerberinnen und Bewerber die Chance, sich im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen interessant zu machen – und umgekehrt. So sollen Jugendliche und junge Erwachsene die Gelegenheit bekommen, auch in Zeiten von

Covid-19 durch direkten Kontakt den richtigen Ausbildungsplatz und Betrieb zu finden. Eine Anmeldung der Ausbildungssuchenden ist nicht erforderlich. Interessierte Betriebe können sich auf der [Webseite](#) anmelden. Bei Fragen, steht in der Handwerkskammer die Ausbildungsberatung unter Tel. 0211 8795629 oder per E-Mail unter: [speeddating@hwk-duesseldorf.de](mailto:speeddating@hwk-duesseldorf.de) zur Verfügung.

### **Weiterbildung der Uni Duisburg-Essen: „Ästhetische Sprachbildung in allen Fächern“**

Für Lehrkräfte an Schulen stellt das Institut für Zweit- und Fremdsprache der Universität Duisburg-Essen ein kostenfreies Zertifikats-Angebot zur Verfügung. Ziel des Angebotes ist die Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern an Schulen in NRW, welche neu zugewanderte/mehrsprachige Schülerinnen und Schüler unterrichten. Das Angebot ist schulstufen- und schulformenübergreifend angelegt. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt der Weiterbildung auf der ästhetischen Sprachbildung. Die Weiterbildung umfasst dabei allgemeine Themen wie Mehrsprachigkeit über produktive Sprachfertigkeiten hin zu Methoden der ästhetischen Sprachbildung: u. a. Sprache durch Kunst, Musik, Kreatives Schreiben im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit. Das Angebot kann berufsbegleitend wahrgenommen werden. Die Seminare finden teilweise in Präsenz und teilweise online statt. Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab, das durch das Verfassen eines Portfolios und einer Präsentation erworben wird. Ansprechpartnerin ist Frau Frauke Döbber, Tel. 02201 1836471 oder E-Mail: [dazdaf-weiterbildungen@uni-due.de](mailto:dazdaf-weiterbildungen@uni-due.de). Der Bewerbung für diese Weiterbildung sind ein Lebenslauf, ein kurzes Bewerbungsschreiben, ein Zeugnis über das 2. Staatsexamen (falls vorhanden), weitere Zeugnisse und die Bescheinigung der Beschäftigung an einer Schule beizufügen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **„Migranten öffnen ihre Fotoalben“ – Ausstellung im Museum Ludwig in Köln**

Im Museum Ludwig in Köln findet aktuell bis Sonntag, 03.10.2021, jeweils von Dienstag bis Sonntag, von 10:00 bis 18:00 Uhr, die Ausstellung „Vor Ort. Fotogeschichten zur Migration“ statt. In Zusammenarbeit mit dem [Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. \(DOMiD\)](#) ist die neueste Ausstellung des „Museum Ludwig“ zustande gekommen. Thematisiert werden insbesondere Frauen und Männer, die seit Mitte der 1950er Jahre nach Deutschland kamen, um ihren in der Heimat zurückgebliebenen Familien durch Arbeit in der Fremde ein wenig Wohlstand zu verschaffen. Besucherinnen und Besucher dieser Ausstellung erwarten neben Fotografien an den Wänden, die Motive nochmals anfassbar auf Pappe, hinter welcher sich die Geschichte der jeweiligen Darstellung verbirgt. Der Eintritt kostet 11,00 € für Erwachsene, mit Ermäßigung 7,50 €. Für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt kostenlos. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Förderaufruf „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“**

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung fördert mit ihrer „Ideeninitiative“ jährlich und bundesweit die Entwicklung und Umsetzung musisch-kulturell orientierter Projekte. Dabei soll das erfolgreiche Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund gestärkt werden. Bewerben können sich Bildungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen, Institutionen und individuelle Initiativen mit gemeinnützigen Partnern. In 2021 werden auch digitale Projektideen gesucht. Es werden bis zu 20 Projekte gefördert mit jeweils einmalig maximal 7.500,00 €, jedoch nicht mit mehr als 80 Prozent des Gesamtprojektbudgets. Eine Bewerbung ist bis Freitag, 15.10.2021, möglich. Zum direkten Bewerbungsverfahren per Online-Formular für Projektanträge, einem Musterprojektantrag, weiteren Informationen und den Richtlinien geht es [hier](#).

## Landesförderprogramm „Neustart miteinander“ gestartet

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat das Landesprogramm „Neustart miteinander“ ins Leben gerufen. Eingetragene Vereine können Unterstützung für Präsenzveranstaltungen im Jahr 2021 erhalten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie das Gemeinwesen stärken und festigen. Der einmalige Zuschuss beläuft sich auf eine Höhe von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben bzw. auf maximal 5.000 Euro. Anträge sind bis Dienstag, 30.11.2021, ausschließlich im Online-Förderportal an die zuständige Bezirksregierung zu stellen. Weitere Informationen zum Programm und den notwendigen Formularen der Antragsstellung finden Sie [hier](#).

## Schülerwettbewerb zum 60. Jahrestag des Anwerbeabkommens Türkei-Deutschland

Im Oktober dieses Jahres jährt sich das Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei zum 60. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums hat der Landesintegrationsrat einen Schülerwettbewerb mit dem Titel „60 Jahre gemeinsam: Du schreibst unsere Geschichte! – Birlikte 60 yıl: Bizim Hikayemizi yaz!“ ausgeschrieben. Mit diesem Projekt sollen die besonderen Potenziale von Menschen, die in mehreren Kulturen und Sprachen zuhause sind, für alle sichtbar gemacht und diese Ressourcen gefördert werden. Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 13. Klasse weiterführender Schulen, die Türkisch sprechen und Freude am kreativen Schreiben oder Theaterspiel haben. Bis Donnerstag, 23.12.2021, können Interessierte Texte wie Kurzgeschichten, Interviews, Essays oder Szenisches in Form von Kurzfilmen, kurzen Theaterstücken oder Hörspielen auf der Homepage <https://schuelerwettbewerb-60-jahre.de/> hochladen. Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ein Preisgeld von bis zu 2.000,00 €. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie [hier](#).

## Jugendwettbewerb „Remember Resistance 33–45“

Die [Gedenkstätte Deutscher Widerstand](#) und ihr Projektpartner [Gegen Vergessen - Für Demokratie e. V.](#) laden vom Mittwoch, 01.09.2021, bis Montag, 28.02.2022, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren dazu ein, am Jugendwettbewerb „Remember Resistance 33–45“ teilzunehmen. Dabei sollen sich diese intensiv mit dem Widerstand des Nationalsozialismus auseinandersetzen und sich gleichzeitig auf künstlerische Weise an der Erinnerungskultur in Deutschland beteiligen. Es können Gruppen ab drei Personen aus unterschiedlichen Zusammenhängen, z. B. aus Schulen, Universitäten oder Vereinen, aus dem gesamten Bundesgebiet teilnehmen. Die besten künstlerischen Entwürfe werden an öffentlichen Orten als Public Art realisiert und 2022 bei einer Preisverleihung in Berlin prämiert. Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie [hier](#).

## GUT ZU WISSEN ...

### Videos in vielen Sprachen zur Covid-19 Impfung

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. bietet auf [dieser Website](#) die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Sprachen, wie Albanisch, Farsi, Somali etc. umfassend in Form von Videos leicht verständlich zur Corona-Pandemie zu informieren. Die von Experten geprüften Informationen dienen insbesondere der Aufklärung zum notwendigen Impfschutz für Individuum und Gesellschaft und sollen (noch) nicht geimpften Personen mögliche Ängste und Skepsis nehmen und diese zum Impfen motivieren. Weitere Sprachen werden nach und nach hinzugefügt.

## **Neue Broschüre für Antragsstellende des „Netzwerk Qualifikationsanalyse“**

Für Personen, die ihren Beruf nicht in Deutschland erlernt haben, ist, je nach Berufsfeld, eine Anerkennung der Berufsqualifikation notwendig, damit sie die Möglichkeit erhalten, in Deutschland zu arbeiten. Im Anerkennungsgesetz von 2021 ist festgeschrieben, dass eine abgeschlossene, staatlich anerkannte Berufsausbildung im Ausland auch in Deutschland anerkannt werden kann. Hierzu hat das Netzwerk Qualifikationsanalyse (NetQA) eine neue Broschüre erstellt. Eine Qualifikationsanalyse bedeutet, durch eine Arbeitsprobe oder ein Fachgespräch die beruflichen Kompetenzen praktisch nachzuweisen, welches durch Fachexpertinnen und –experten beurteilt wird. Die neue Broschüre für Antragsstellende des „Netzwerk Qualifikationsanalyse“ bietet Antworten auf häufige Fragen, z. B. zur Durchführung, Kosten oder allgemeinen Informationen, die zur Berufsanerkennung ausländischer Berufsausbildungen in Deutschland relevant sind. Die Broschüre im Online-Format finden Sie [hier](#).

## **Kofa Handlungsempfehlung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen**

In vielen Bereichen, wie zum Beispiel Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung sowie Bau ist nach wie vor ein gravierender Fachkräftemangel zu verzeichnen – Zugewanderte haben das Potential einen Teil dieser Lücke zu schließen. Dieses gilt es zu fördern. Der neu erschienene Ratgeber von [Kofa, dem Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung](#), hilft Arbeitgebern dabei, Berufsabschlüsse, welche im Ausland erworben wurden, bestmöglich einzuschätzen und somit qualifiziertes Personal so passend wie möglich im eigenen Unternehmen einzusetzen. Es werden u. a. umfangreiche Informationen zur Unterstützung des Arbeitgebers beim Anerkennungsverfahren zukünftiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten und erklärt wie Gleichwertigkeitsbescheide richtig gelesen und verstanden werden können. Hauptaugenmerk dieser Handlungsempfehlung liegt auf der Anerkennung im Bereich dualer Aus- und Fortbildungsberufe. Die vollständige Broschüre im Online-Format mit allen weiteren Informationen finden Sie [hier](#).

## **Methoden- und Materialsammlung des Bundesforums Vormundschaft und Pflegschaft**

Das Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft hat eine Methoden- und Materialsammlung zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Vormundschaft veröffentlicht. Der Methodenkoffer richtet sich in erster Linie an Vormundinnen und Vormünder, Fachkräfte aus der Jugendhilfe oder anderen Bereichen. Er bietet Ideen und Hinweise zu Materialien, wie themenrelevanten Apps oder Büchern, die dabei unterstützen können, die Beteiligungsfähigkeiten und -möglichkeiten sowie die Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

## **Forum für eine kultursensible Altenhilfe**

Das „Forum für eine kultursensible Altenhilfe“ ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Verbänden aus den Arbeitsfeldern der Altenhilfe und der Migrationsarbeit sowie von Migrant\*innenorganisationen als auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Auch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) engagiert sich seit vielen Jahren in diesem Netzwerk. Ziel dieses Forums ist es u. a. Migrantinnen und Migranten zu Angeboten der Altenhilfe verständliche Beratungsmöglichkeiten zu bieten sowie die Kooperation zwischen Migrationsdiensten, Altenhilfe und Zugewanderten zu stärken. Das Forum ist über vier Regionalstellen bundesweit breit vernetzt. Die Ansprechpartner in den jeweiligen Regionen bieten Beratung und Vernetzung, durch beispielsweise Info-Mailings und die Vermittlung von Referentinnen und Referenten. Ansprechpartnerin der Region

West ist Edeltraud Stecher-Breckner, E-Mail: [ForumKuSe.Region.Mitte.Sued@t-online.de](mailto:ForumKuSe.Region.Mitte.Sued@t-online.de). Weitere Informationen zum „Forum für kultursensible Altenpflege“ finden Sie [hier](#).

### **Neue Studie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: „Muslimisches Leben in Deutschland ist vielfältig“**

Die Studie "Muslimisches Leben in Deutschland 2020" wurde vom Forschungszentrum des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Rahmen der gleichnamigen Studienreihe im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden zwischen Juli 2019 und März 2020 insgesamt rund 5.200 Personen befragt. Die untersuchten Fragestellungen innerhalb der Studie befassen sich u.a. mit der Art und Weise wie Musliminnen und Muslime in Deutschland heute leben, welche Bedeutung Religion für sie hat - auch im Vergleich zu Menschen anderer Glaubensrichtungen und wie gut muslimische Personen in Deutschland integriert sind. Ziel der Studie ist es, aktuelle und aussagekräftige Grundlageninformationen über in Deutschland lebende Musliminnen und Muslime bereitzustellen. Weitere Informationen zur Studie finden Sie [hier](#).

#### **KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN**

##### **Kommunales Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss**

##### **Mandy Geithner-Simbine & Christiane Taylor**

Koordinierende Stelle Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

##### **Julia Wasmeier**

Ehrenamtskoordination auf Kreisebene Förderprogramm KOMM-AN NRW

Ehrenamtlicher Sprachhelferpool

##### **Verena Tranzer**

Geschäftsführende Stelle Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“

gefördert durch das Ministerium für Schule und Bildung NRW und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW

Kommunales Integrationszentrum Rhein-Kreis Neuss

Lindenstr. 10

41515 Grevenbroich

Tel. 02181 601 5073/ 5068/ 5060/ 5061

E-Mail Newsletter: [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de)

#### **DISCLAIMER**

Die Inhalte des Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Rhein-Kreis Neuss übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität der bereitgestellten Inhalte. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Der Rhein-Kreis Neuss wird sich bemühen, den Newsletter „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ möglichst unterbrechungsfrei zur Verfügung zu stellen. Auch bei aller Sorgfalt

können aber Ausfälle nicht ausgeschlossen werden. Er behält sich das Recht vor, sein Angebot jederzeit zu ändern oder einzustellen. Für durch nicht fehlerfrei angelegte Dateien oder nicht fehlerfrei strukturierte Formate bedingte Unterbrechungen oder anderweitige Störungen können wir keine Gewähr übernehmen.

Alle Inhalte und Strukturen des Newsletters sind urheber- und leistungsschutzrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung im World Wide Web oder in sonstigen Diensten des Internet bedeutet noch keine Einverständniserklärung für eine anderweitige Nutzung durch Dritte. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Rhein-Kreises Neuss

Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verknüpften Seiten hat der Rhein-Kreis Neuss keinerlei Einfluss. Verantwortlich für den Inhalt der verlinkten Seiten ist deren jeweiliger Anbieter oder Betreiber. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen. Sollten Sie Informationen erhalten, dass dort illegale Inhalte zu finden sind, bitten wir dringend um einen Hinweis an [biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de), damit wir die Verlinkung aufheben können.

Sämtliche Informationen oder Daten, ihre Nutzung und die Anmeldung für den Erhalt des Newsletters „Bildung und (Neu-) Zuwanderung im Rhein-Kreis Neuss“ sowie sämtliches mit der Internetseite des Rhein-Kreises Neuss zusammenhängendes Tun, Dulden oder Unterlassen unterliegen ausschließlich deutschem Recht.

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Rhein-Kreis Neuss

Der Landrat

Sozialamt

Kommunales Integrationszentrum

Lindenstr. 10

41515 Grevenbroich

[biko@rhein-kreis-neuss.de](mailto:biko@rhein-kreis-neuss.de)

Gefördert von:

Ministerium für  
Schule und Bildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen

